



AUSBILDUNG / 28 Personen haben den internationalen Lehrgang für die Betreuung Schwerstkranker erfolgreich abgeschlossen.

Rückhalt in der schwierigsten Zeit

VON CHRISTOPH DWORAK

GUMPOLDSKIRCHEN / Großartig: 4 Ärzte, 20 Pflegefachkräfte und 4 Privatpersonen haben den zweiten interdisziplinären internationalen (Österreich und

deren Eltern anwenden. Vor vier Jahren wurde der erste Lehrgang „dank dem großen persönlichen Engagement“ von Primarius Erwin Hauser, dem Leiter der Kinder- und Jugendabteilung im Landeskrankenhaus Thermenregion

schweren cerebralen Anfällen. Die fürchterliche Diagnose: Das Kind ist sterbenskrank: „Wer hilft uns jetzt?“, haben die Eltern Hauser gefragt.

Palliative Fachkräfte

Stellvertretend für alle Absolventinnen die Teilnehmerinnen aus dem Landeskrankenhaus Mödling: Dr. Ursula Höfler-Uchatzi, Dr. Regina Rath-Waczenovsky, und Diplomkinderkrankenschwester Katharina Schiller flankiert von Reinhard Fritz (Kaufmännischer Direktor Landeskrankenhaus Baden/Mödling), Margit Wukitsevič (Pflegedirektorin), Primarius Johann Pidlich (Ärztlicher Direktor), Gumpoldskirchens Bürgermeister Ferdinand Köck, Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, und die Lehrgangsstelleleiter Renate Hlauschek, Dr. Fiala-Preinsberger, Primarius Dr. Erwin Hauser, Peter Fässler-Weibel.

FOTO: DWORAK

DIE TEILNEHMERINNEN

- Regina Arndt
- Eveline Dallinger
- Marianne Edelbacher
- Sabine Eingang
- Ilse Haferl
- Dr. Ursula Höfler-Uchatzi
- Mag. Sigrid Kleiser-Eysn
- Martina Koller
- Judith Kopp
- Claudia Külling
- Dr. Astrid Ladurner
- Sonja Martin
- Mira Mayer
- Dr. Margarita Neuhauser
- Michaela Papai
- Barbara Pauleschitz
- Andrea Prünner
- Dr. Regina Rath-Waczenovsky
- Claudia Ritter
- Doris Schiel
- Katharina Schiller
- Christa Schmutz
- Evelyn Schneider
- Astrid Schrattenholzer
- Karin Swoboda